

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

106 (19.4.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Samstag den 19. April

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 9654. Gesuch der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz dahier, um Erlaubniß zur Errichtung eines Glüherei-gebäudes auf Gemarkung Beiertheim betreffend.

Die deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz hat um Erlaubniß zur Errichtung eines Glüherei-gebäudes auf ihrem, Gemarkung Beiertheim gelegenen Anwesen nachgesucht.

Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen bei Ausschlußverweilen bei dem Bezirksamte oder dem Gemeinderath in Beiertheim vorzutragen sind und Plan nebst Beschreibung der zu errichtenden Anlage während dieser Frist auf der diesseitigen Registratur und dem Rathhause in Beiertheim zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Obhof.

Bekanntmachung.

Von Großh. Amtsgericht aufgefordert, an Stelle des verstorbenen Waisenrichters Herrenschmidt für den I. Notariats-District der Stadt eine geeignete Persönlichkeit vorzuschlagen, ersuchen wir diejenigen, welche Lust haben, das genannte Amt zu übernehmen, sich binnen 8 Tagen unter Schilderung ihrer persönlichen und Vermögens-Verhältnisse schriftlich hier anzumelden.

Nach §. 3 der Verordnung vom 9. November 1864, die Dienstweisung der Waisenrichter betreffend (Regierungsblatt S. 789), dürfen nur Männer vorgeschlagen werden, welche untadelhaften Ruf, ehrenhaften Character, Vermögen und genügende Kenntnisse in den Geschäften der Vermögensverwaltung besitzen.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Stadtrath.

Schneizer.

Schumacher.

Für die Nothleidenden im Speßart

Sind gestern mir noch ferner zugekommen: von der Expedition der Karlsruher Nachrichten 154 M. 61 Pf., von dem Durlacher Wochenblatt durch Buchdrucker Dups daselbst 65 M. von Freifrau v. Gemmingen-Reubronn durch Gräfin Ingalheim 5 M. von Ungenannt durch Karl Malzacher 2 M. als Antheil an dem Ertrage der am 2. d. M. von den vereinigten Männergesangsvereinen und der Turngemeinde veranstalteten Abendunterhaltung in der Festhalle durch Architekt Dr. Cathian 1000 M., zusammen 1226 M. 61 Pf., welche noch am gleichen Tage an das Central-Hilfscomite in Aschaffenburg befördert wurden. Es stellt sich sonach der Gesamtbetrag der bis jetzt durch meine Vermittlung an das Central-Hilfscomite gelangten Spenden auf 5255 M. 72 Pf.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

R. Bayer. Consul A. Haas.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 15. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1878 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1879 wie folgt nachgewiesen:

Activa.

1. Darlehensreste am 31. Dezember 1878	177,532 M. — Pf.
2. Theilactyinzinse	3,211 " 32 "
3. Conto-Correntguthaben	14,967 " 69 "
4. Werth der Inventarien	1,163 " 41 "
5. Kassenvorrath	6,700 " 35 "
	<hr/>
	203,574 M. 77 Pf.

Passiva.

1. Actienkapital	150,000 M. — Pf.
2. Rückständige alte Actien und Zinsen hieraus	35 " 32 "
3. Passivkapitalien	5,854 " 27 "
4. Reservefond	31,871 " 59 "
5. Dividenden-Reserve	1,294 " 41 "
6. Reingewinn	14,519 " 18 "
	<hr/>
	203,574 M. 77 Pf.

Die Jahresdividende wurde per Aktie auf 54 M. festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons am 1. Mai bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hoffmann, zu erheben ist.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

Der Vorstand.

Badischer Landesgewerbeverein.

2.2 Am Sonntag den 20. April, Vormittags 9 Uhr beginnend, wird im Musiksaale der „Eintracht“

die erste Sitzung des Landesauschusses der badischen Gewerbevereine abgehalten. Jedes Mitglied des hiesigen derzeitigen Vororts-Vereins ist berechtigt anzuwohnen und sich an den Verhandlungen des Landesauschusses bezw. der Landesversammlung zu betheiligen. Unter Bezug auf die Wichtigkeit der Tagesordnung ersuchen wir unsere Herren Vereinsgenossen um möglichst zahlreiches Erscheinen.

Um 1 Uhr findet zu Ehren der auswärtigen Gäste ein gemeinsames Mittagessen, das Gedeck zu 2 M. 50 Pf., im oberen Saale der „Bier Jahreszeiten“ statt; die Herren Mitglieder des Vorortsvereins werden freundlichst gebeten, hieran Theil zu nehmen und sich zu diesem Zwecke in die umlaufende Liste gefälligst einzzeichnen zu wollen.

Der Gewerbevereins-Ausschuß.

Versteigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden die zur Cantmasse des Zimmermeisters Anton Fuller son. dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 24. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. Ein in der Marienstrasse dahier unter Nr. 4, einerseits neben Hofkai Martin Klausner, andererseits neben sich selbst (Ziff. 2 unten) gelegener Bauplatz im Flächengehalt von 163,7 qm sammt darauffstehendem Schopf, taxirt zu 3850 M.

2. Ein in der Marienstrasse dahier unter Nr. 6, einerseits neben sich selbst (Ziff. 1 oben), andererseits neben Wirth L. Kormann Wittve und Werkmeister Nikolaus Nitz gelegener Bauplatz im Flächengehalt von 190,5 qm sammt darauf errichteter einstöckiger Hintergebäude u. Schopf nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 4650 M.

Zusammen 8500 M.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinssliche Steigerungserlös ist zu 1/3 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestrasse Nr. 70, eine Treppe hoch — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. März 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Fleischwaaren-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am Samstag den 19. d. M., Morgens 1/2 11 Uhr,

im Pfandlokale dahier gegen Baarzahlung versteigert:

7 große und 16 kleine Schinken, 30 Stück Göttinger und 34 Stück Lyoner Würste, 4 Duzend gewöhnliche Würste, 6 Stück sog. Schwartensmagen, mehrere Stücke Speckseiten, Dürrfleisch und Sonstiges.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

Gügler, Gerichtsvollzieher.

Institut Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 22. April, Morgens 8 Uhr.
Der Unterricht in den Elementarklassen wird nach der Methode des Herrn Döll, Lehrers an der Gymnasiums-Vorschule hier, erteilt.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Montag den 21. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, Marsch- und Verband-Übungen in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung.
Karlsruhe, den 17. April 1879. Das Commando.

2.2.

Fahrnißversteigerung. Sente Samstag den 19. April l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 35 aus dem Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Christian Schweikhardt nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 zweithürige Schränke, 2 tannene Kleiderschränke, 1 Pfeilerschränken, 6 Rohrstühle, mehrere edige Tische, 2 Bettladen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Ledentisch, eine Anzahl Schatullen, Schemel, Lineale, Metermaße, Knopfschere und dergleichen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 17. April 1879. F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung einer feinen Einrichtung.

3.2. Herr Hofopernsänger Goldampf hat mich beauftragt, wegen seines bevorstehenden Wegzugs von hier seine Wohnungseinrichtung
Kriegsstraße Nr. 108, Bel-Étage,
(gegenüber der Seneca'schen Fabrik)

Montag den 21. und Dienstag den 22. April 1879,
jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
gegen Baarzahlung zu versteigern.

Dieselbe besteht aus:
1 Schlafzivan von feinem Vollstoff nebst gleichen Gardinen, 1 Pfeilerkommode, 1 vollständigen Waschkommode, 1 antiken Porzellanofen, 1 Longue-Chaise von braunem Damast, 1 Ovaleisch, 1 antiken Schreibtisch, 1 chinesisches Nippeltischchen, 1 Bücherschrank, 1 Spiegel mit Console (antik), 1 Regulator, 1 Spielstisch, 1 Staffelei mit Silberkasten (schwarz polirt), 1 Notengefell, 1 Sopha mit 4 Fauteuils von grünem Nipp, 1 kleinen runden Tisch mit Porzellanplatte für Wiffitenkarten, 1 franz. Bettlade mit Kopf, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch mit weißem Marmoraufsatz nebst vollständiger Waschkommode, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 6 Rohrstühlen, 1 Ovaleisch, 1 Wanduhr;
sämmliche Möbel sind von hell polirtem Nußbaumholz;
einer Speisezimmer-einrichtung von geschnitztem Eichenholz, bestehend aus:
1 Büffet, 1 Auszugstisch für 12 Personen, 6 Rohrstühlen, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch;
ferner:
1 Dienstbotenbett, 1 Waschkommode, 1 tannenen Schrank, 1 Tisch, 2 Strohsessel, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, Küchentisch, Stühlen, 1 Glöschrank, 1 Fauteuil mit Nachttischleinrichtung, 1 Garberobehalter mit Spiegel von Eichenholz, Küchengeräthen, Porzellan, Glas, Spiegeln, sehr schönen weißen Vorhängen, 1 Smyrnatteppich, Kanapee- und Bettvorlagen, Läufern, leeren Flaschen und sonst allerlei Hausrath.

Die ganze Einrichtung ist modern, von einer der besten Möbelfabrikanten und noch so gut wie neu.
NB. Samstag den 19. April können die Fahrniße Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesehen werden.
Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp, Auktionator.

Cigarren-Versteigerung.

4.1. Dienstag den 22. April er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage eines früheren hiesigen Cigarrengeschäftes, um den noch vorhandenen Vorrath Cigarren gänzlich zu räumen, im **Gasthaus zum Goldenen Kopf, Spitalstraße Nr. 49:**
eine größere Parthe Cigarren, geringere und feinere Qualität, öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme und Sicherstellung eine ein- bis zweimonatliche Zahlungsfrist.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird den Tanzlehrer Heinrich Bachmann sammt verbindlichen Eheleuten dahier, das in der Kronenstraße dahier unter Nr. 46 (früher unter Nr. 48) einerseits neben Konditor Wolfgang Eberberger, andererseits neben Bierbrauer Heinrich Fels gelegene zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Tanzsaalgebäude und zweistöckigem Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 34,500 M.

Dienstag den 13. Mai l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 5. April 1879.
Großh. Notar:
Ott.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am **Montag den 28. April l. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird dem Schreiner Christian Funk in Nöttingen das in der Wielandstraße dahier z. B. unter Nr. 20, einerseits neben Glaser Heinrich Köminger, andererseits neben Restaurateur Ludwig Maret gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Querbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tagirt zu 22500 M.
im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.
Karlsruhe, den 2. April 1879.
Großh. Notar:
Ott.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.
3.3. Montag den 21. d. M. werden wir die im I. Quartal 1878 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche

eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, nebst einer Parthe abgängiger Geräthschaften in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 8. April 1879.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung auf Abbruch.

2.2. Das zum Train-Kasernement gehörende, an der Südseite an Gottesau befindliche Remisen-Gebäude wird
Dienstag den 22. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
an Ort und Stelle zum Abbruch öffentlich versteigert und können die befallsigen Bedingungen bis dahin in der Kanzlei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. April 1879.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Rintheim. Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Jakob Raub in Karlsruhe nachbeschriebene Liegenschaften auf Gemarkung Rintheim am **Samstag den 26. April l. J.,**
Nachmittags 1/2 2 Uhr,
im Rathhause in Rintheim öffentlich versteigert und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
Beschreibung der Liegenschaft:
5 Ar 36 Meter Acker im Hirscheder neben Bernhard Gerhard und Christian Wilhelm Eberhard, Anschlag 60 M.
Karlsruhe, den 22. März 1879.
C. Fraeulin,
einseitiger Notar.

Wohnungen zu vermiethe u

Amalienstraße 1 ist die mit Wasserleitung versehene, gegen die Herrenstraße zu gelegene Wohnung, 1 Treppe hoch, enthaltend 6 Zimmer mit freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten, 2 Mansarden, Küche und sonstige Zugehörde, auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres beim Hauseigentümer, Regierungsrath Gerber, Eingang Amalienstraße 1.
* Auguststraße (verl. Karlsstraße), Eckhaus, sind 3 hübsche Wohnungen, eine auf April, zwei auf Juli billig zu vermietthen. Erstere besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Zugehör, die andere bestehen aus 3 und 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Auch können 2 Zimmer mit Balkon unmobliert abgegeben werden. Näheres im 1. Stod.
4.1. Belfortstraße 6 (Neubau) sind auf 23. Juli zu vermietthen: eine Wohnung mit 6, und zwei Wohnungen mit 6 bis 7 Zimmern, je einem Badkabinett und allen Bequemlichkeiten, Speisekammer, Wandschränke etc., Waschküche und Trodenspeicher. Näheres Badstraße 52, eine Treppe hoch.
3.2. Bismarckstraße 1 ist der erste Stod mit 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung zu vermietthen. Zu besehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.
Langestraße 86 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherantheil, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermietthen. Zu erfragen im Laden.
3.3. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf den 23. April zu vermietthen.
3.1. Langestraße 161 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stod von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherantheil per 23. Juli zu vermietthen. Näheres daselbst.
Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermietthen. Zu erfragen im untern Stod.
3.2. Luisenstraße 18 ist auf 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermietthen.
* Marienstraße 18 ist der 3. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres im 2. Stod.
3.2. Nowads-Anlage 15 ist der 1. Stod mit 5 Zimmern zu vermietthen. Näheres beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.
* 6.3. Ruppurrerstraße 22 ist der untere Stod, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, so als es oder auf 23. Juli zu vermietthen. Näheres Ruppurrerstraße 18.

32. Scheffelstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

32. Schützenstraße 90 ist der 2. Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Sophienstraße ist eine Parterrewohnung im Seitengebäude von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock. Dasselbe ist ein großes Zimmer mit Kochofen und Keller auf den 23. Juli zu vermieten; dasselbe kann auf Verlangen auch schon früher bezogen werden. Auch ist daselbst ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße 12, im zweiten Stock des Hintergebäudes, sind auf 23. Juli zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzlager zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

Wilhelmsstraße 1 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wilhelmsstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße 42 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

In der Nähe von Karlstraße ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise etc., ist auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

33. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern samt Zugehör ist billig zu vermieten: kleine Spitalstraße 2.

32. Kleine Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zugehör sind billig auf den 23. April zu vermieten: vor dem Mühlburger Thor, Schwimmschulweg, 3. Haus.

Eine freundliche Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, beide mit Gas- und Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock des Hinterhauses.

In der Werderstraße sind 4 Parterrezimmer und 5 Zimmer im 2. Stock, elegant eingerichtet, mit Stallung und Remise sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Werderstraße 18, parterre.

21. Wegen Verziehung ist Luisenstraße 27 der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

21. Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör im 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung versehen, sind zu vermieten. Näheres Marienstraße 37 im 1. Stock.

Verlängerte Kriegsstraße ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52.

Verläng. Karlsstraße 8 sind auf sogleich oder später zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör, und der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör. Auch Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Gedeemer parterre.

Eine freundliche Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, sämtlich auf die Straße gehend, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bittel 14 im 2. Stock.

Ein freundliches Zimmer mit Alkov, Keller und Holzplatz ist im 4. Stock auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 36 im Laden.

Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten:

6 schöne Zimmer mit Balkon, Küche, Glasabschluss und sonstigem Zugehör im 2. Stock;

5 schöne Zimmer, Küche, Glasabschluss etc. im 3. Stock sind per 23. Juli d. J. zu vermieten;

ferner ist 1 schön möbliertes, großes Zimmer per sofort zu vermieten: 33. Waldhornstraße 33, Ecke der Zähringerstraße.

Ein kleines Haus ganz zu vermieten.

Durlachertorstraße 23 ist das Haus sogleich zu vermieten; ferner ist in der kleinen Spitalstraße eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Werkstätte sofort zu haben. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause Langestraße 14 b (Neubau) ist ein eleganter Laden nebst anstoßender Wohnung per Juli-Quartal preiswürdig zu vermieten. N. Oftertag Jr., Zähringerstraße 55.

Laden zu vermieten.

In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Comptoir, Magazin, Keller und Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstr. 15 im 2. Stock.

Eine helle Werkstätte

mit Wohnung ist sogleich billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52 beim Eigentümers.

Wohnungs-Gesuche.

Ich suche auf 23. Juli oder früher eine im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern nebst Zugehör.

Dr. Hermann von Seyfried,

Erbringerstraße 31.

Eine ordnungsliebende Familie (Beamter) sucht auf's Juli-Quartal eine freundliche Wohnung (nicht im Bahnhofstadtteil) von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Gestl. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Chiffre L. B. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine Wohnung zu 500-550 M., parterre oder 1. Stock, für die kleine Familie eines Angestellten, wird gesucht. Freundlich gelegenes Hinterhaus mit Aussicht in einen Garten bei schönem Zugang erwünscht. Offerten vor Dienstag im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

22. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer und ein einfach möbliertes sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 2b im 4. Stock.

22. Zu vermieten ist ein gut möbliertes Zimmer: Luisenstraße 7 im untern Stock, nächst dem Stadlgarten.

22. Zähringerstraße 63 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

22. Scheffelstraße 10 ist im 2. Stock ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten.

54. Zwei freundliche, möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

Ein freundliches, einseitiges Zimmer, auf den Friedriehsplatz gehend, ist gut möbliert zu vermieten. Näheres im Laden Nr. 2 daselbst.

21.

22. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

21. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten: Langestraße 155, 3 Treppen hoch, dem Museum gegenüber.

21. Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

21. Schützenstraße 102 ist ein gut möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

21. Werderstraße 30 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

21. Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer einzeln oder getrennt, gut möbliert, für Herren sogleich oder später zu vermieten; ferner ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten.

21. Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock.

Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 53.

Im westlichen Stadttheil, Akademiestraße 75, sind im 3. Stock 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert für sogleich oder später zu vermieten.

21. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

Ein großes, hübsches und ein kleines, einfaches, möbliertes Zimmer sind billig auf 1. Mai zu vermieten: Schützenstraße 72 im 3. Stock.

21. Alsterstraße 23 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

21. Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, sind sogleich oder auf den 1. Mai zwei schön möblierte Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

21. Zähringerstraße 34, 3. Stock, sind 1 gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße, und ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

21. Zwei hübsch möblierte Parterre-Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen zu vermieten. Preis eines einzelnen Zimmers 14 Mark. Zu erfragen Marienstraße 18 parterre.

Spitalstraße 46 ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

31. Zwei elegant möblierte Zimmer mit Schlafkabinett sind auf 1. Mai oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Langestraße 117.

22. Möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind mehrere zu billigen Preisen zu vermieten. Das Nähere Langestraße 91.

Pensions-Anerbieten.

33. Zwei Knaben, welche hiesige Schulen besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme bei einer sehr soliden Familie. Auch ist Gelegenheit zum Klavierspielen geboten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33. Zwei Knaben, welche hiesige Schulen besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme in einer sehr soliden Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Gesuch.

Ein freundliches Zimmer mit Pension für einen erwachsenen Gymnasiums-Schüler wird gesucht. Angabe des Preises erwünscht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zimmer-Gesuche.

Zwei unmöblierte Zimmer mit Burschengehör im westlichen Stadttheil werden auf 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 109 abzugeben.

In der Nähe der Ritter- oder Herrenstraße wird auf 23. d. Mts. eine Wohnung mit 2 möblierten Zimmern gesucht. Offerten bittet man Langestr. 151 im Laden abzugeben.

In der Nähe des Waldchens und Stadtgartens ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres unter O. 6545 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein besseres **Zimmermädchen**, welches gut nähen und bügeln kann und gute Dienstzeugnisse besitzt, wird sofort **gesucht**. Näheres unter U. 6628 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein im Rechnen und Schreiben durchaus bewandeter junger Mann, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und mit der Assuranzbranche vollkommen vertraut ist, sucht Stelle als **Schreiber**. Gesl. Offerten unter S. 6624 a an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Braune Stute, ohne Abzeichen, neunjährig, über mittelgroß, von sehr gutem Aussehen, vollständig brauchbar complet geritten, zum Fahren geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Auskunft unter R. 6623 a erteilen Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Klavierunterricht. 3.2. Eine gebildete junge Dame, tüchtige Lehrerin, ist bereit, noch einige Stunden in der Woche gegen billiges Honorar zu erteilen. Näheres unter N. 6614 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 22.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Kriegsstr. 110, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres von früh 10 Uhr an Birkel 14, parterre, links.

2.1. Ein jüngeres, anständiges Mädchen findet sofort Stelle: Wielandstraße 25.

* Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht, findet sogleich eine Stelle: Brunnenstraße 2.

Dienst-Gesuche. * 2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, von seiner jetzigen Herrschaft auf's Beste empfohlen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu kochen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 22 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle und sieht dasselbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Hirschstraße 24 im 2. Stod. — Ebenfalls ist ein guter Koffer zu verkaufen.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle für alle Arbeiten oder als Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 3. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 52, Seitenbau.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137 im Laden.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches allen Arbeiten vorstehen und etwas kochen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 31 im Hinterhaus.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie im Zimmerreinigen bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 29.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestr. 173, 2 Treppen hoch.

* Eine Köchin, welche schon in bessern Häusern diente und auch etwas häusliche Arbeit übernimmt, sucht sofort eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße 16, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen, bügeln und servieren kann, sucht sogleich Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Schwabenstraße 5 im 2. Stod.

* 2.1. Ein sehr empfehlenswertes Mädchen gesetzten Alters (franz. Schweizerin), welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sehr gut zu nähen, frisieren und bügeln versteht und allen sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle als Bonne oder Kammerjungfer durch das Centralbüro von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

12000 Mark werden gegen Unterpfand eines Kaufvertrags von 20000 M. und Schuldschein auf 4 Monate sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter O. P. 14 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.4.

Die Zuckerfabrik Waghäusel wünscht sich mit einem soliden Geschäftsmann in Verbindung zu setzen, welcher den täglichen Verschleiß eines größeren Quantums Milch gegen Provision oder festen Preis übernimmt. 3.3.

Ladnerin. 4.1. In ein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin sogleich oder später gesucht. Offerten besorbt das Kontor des Tagblattes unter L. Nr. 50.

Buchbinder, ein tüchtiger, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. * 3.2.

Beschäftigungs-Antrag. * Gesucht wird ein Monatsmädchen im Westendstahlteil. Zu erfragen Langestraße 125 im 4. Stod.

Lauffrau-Gesuch. * Eine brave, zuverlässige Lauffrau kann zum Eintritt auf den 1. Mai erfragt werden: Herrenstraße 41.

Lehrlings-Gesuch. * 2.2. Ein junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bei

Joh. Neumaier, Scheffelstraße 10.

Lehrjunge-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten bei

Fr. Köppler, Spitalstraße 36.

Lehrlings-Gesuch. 3.1. Ein junger Mensch, welcher Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, kann gegen wöchentliche Bezahlung in die Lehre treten bei

W. Förderer, Graveur, Bähringerstraße 49.

Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten: Leopoldstraße 21 im 4. Stod.

Stellen-Gesuche. * Eine kinderlose Wittve sucht eine Stelle zu 1 oder 2 Kindern für Kost und Wohnung. Dieselbe würde auch einen Monatsdienst annehmen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Ein junges, braves Mädchen sucht in einem bessern Hause auf 1. Mai eine Stelle, wo sie sämtliche Hausarbeiten, besonders das Kochen erlernen kann. Lohn wird keiner beansprucht; hauptsächlich wird aber auf gute Behandlung gesehen. Offerten bittet man unter A. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger verheirateter Kaufmann, im Versicherungswesen bewandert, mit gefälliger Schrift und offenem Geschäfte sucht nebenbei noch Stellung auf einem Bureau. Offerten beliebe man sub B. 40 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein zuverlässiges Ladenmädchen sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse zu Diensten. Gesl. Offerten unter Chiffre 600 an das Kontor des Tagblattes zu adressieren. * 3.2.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch. * 2.1. Ein fleißiger, junger Mann sucht noch für einige Stunden des Tages Beschäftigung als Schreiber oder als Aushilfe auf einem kaufmännischen Comptoir. Gesl. Anträge wolle man sub S. W. 99 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Empfehlung. 3.2. Ein im Baufache in jeder Beziehung erfahrener Architekt empfiehlt sich, gestützt auf 25jährige Praxis mit den besten Zeugnissen und Referenzen, zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie zur Aushilfe auf einem Bau-bureau unter bescheidenen Honorarsprüchen. Gesl. Offerten werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung. * 6.3. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres Karlsstraße 39 im dritten Stod.

Laufdienst-Gesuch. * Eine Person sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Spitalstraße 24 im 3. Stod.

Monatsdienst-Gesuch. * Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Steinstraße 11 im 4. Stod.

Berwechsfelter Schirm. Donnerstag den 17. d. M. wurde im Theater (linke Sperrseite) ein noch neuer, rotseidener Schirm mitgenommen und dafür ein älterer zurückgelassen. Es wird gebeten, den Umtausch beim Logenbedienten zu bewirken.

Häuser, Baupläze, Gärten, Aeder, sind durch Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft Ad. Goldschmidt, Bähringerstraße 71.

Haus-Verkauf. * 2.1. Ein vor 2 Jahren im westlichen Stadtteil gebautes kleineres, dreistöckiges Wohnhaus, das sich zu 6 1/2 Prozent rentiert, ist zu 19,000 Mark zu verkaufen. Näheres unter G. L. im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Sehr billig zu verkaufen**: 1 Ruhebett mit Lederzug, 1 nußbaumene Bettlade mit Rost und Polster, 2 Nachttischchen à 6 und 3 M., 1 angestrichener Kleiderkasten 8 M., einige Rohrstühle à 2 M., 1 Wirthstisch 8 M., einige grüne Gartenwirtschaftsbänke ohne Lehnen à 2 M. 50 Pf., 1 Küchenschrank mit Aufsatz 8 M. und noch Verschiedenes: Spitalstraße 38 parterre.

Verkaufs-Anzeigen. * 2.2. Kriegsstraße 106, 2. Etage, wird eine Vogelhecke abgegeben.

* Eichene Blumenkübel für Oleanderbäume etc. sind zu verkaufen: Hirschstraße 25.

* Ein gut erhaltener schwarzer Anzug, sowie verschiedene Sommeranzüge, für mittlere Größe passend, sind zu verkaufen: Luisenstraße 52 im untern Stod.

Wegen Umzug sind zu verkaufen: 2 Betten mit Rost und Matrasse, 1 kleiner Herd, sowie 1 Dienstbotenbett, alles gut erhalten: Herrenstraße 32 im Vorderhaus im 3. Stod.

* Ein weißer Kinderwagen, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Ludwigsplatz 55 im Seitenbau im 3. Stod.

* Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 Hocker, 1 Nähstisch, 1 Wasserkübel und 1 schöne Ladeneinrichtung: Ritterstr. 4.

* Eine Laden-Einrichtung, bestehend in einem Ladentisch (neu), 30 Holzschachteln, 1 Schreckschiff, 5 Schäften und einem Gestell für Holzschachteln, ist um den Preis von 60 M. zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 35.

Gutes Alee und Wiesenheu ist zu verkaufen bei Josef Wirth in Wühlburg.

Kauf-Gesuche.

Ein oder mehrere Bücherchäfte werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Kreuzstraße 10 im Laden abzugeben.

Ein Gasläster wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 32 im Laden links.

21. Gesucht werden zwei gut erhaltene **Sackmülden** (von Holz oder Eisen). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Koffer, ein großer, wird gekauft: Schulzenstraße 26 im Hinterhaus.

Tafelklavier,

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zur gefälligen Beachtung.

62. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb.** Röhrenstraße 64.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherstraße 55. *31.

Gebrauchte Cartons

werden billig zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre L. M. 12 im Kontor der Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Triller** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seifendreser**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *83 Frau Lazarus aus Bruchsal.

Keller zu vermieten.

Ein geräumiger Keller, für Weinbändler oder Wirtshaus sehr geeignet, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Spitalstraße 35.**

Ein Viertel Sperritz,

gerade Tour, ist sogleich oder später zu vergeben: **Schloßplatz 10** (Eingang Kreuzstraße).

Privat-Bekanntmachungen.

*52. Von heute an wohne ich neue **Waldstraße 79.**

Wilh. Welgel,
Kleidermacher.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*41. Mache hiermit der geehrten Einwohnerschaft Karlsruher's die ergebene Mittheilung, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße 128 verlassen und nun **Akademiestraße 15** eingezogen bin.

Zusätzlich empfehle ich mich im Anfertigen von Herrenkleidern nach Maß und sichere bei geschmackvoller Arbeit rasche Bedienung und billige Preise zu.
Hochachtungsvoll **O. Nettinger.**

Franz. Champagner

à 3 Mark per Flasche (frappirt) empfiehlt unter Garantie der **Rechtlichkeit** **C. G. Fren,**
Großherzogl. Hoflieferant
Spitalstraße 45.
6.6.

Frische holl. Soles

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance.
A. Hirschmann,
49 Stephanienstrasse 49.



Chocoladen und Cacaos

der Kaiserl. u. Königl. Hof-Chocolade-Fabrikanten **Gebr. Stollwerck** in Cöln a./Rh. 18 Hof-Diplome, 19 goldene, silberne & broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial- und Delicatess-Waaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche **Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

Recht westph. Schinken (Rundschnitt), **Frankfurter Brat- und Leberwurst, Göttinger und Braunschweiger Cervelat, Rauchfleisch, italien. Salami, Straßburger Sauerkraut** etc. etc. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Bahnhofstadttheil.

per Pfund

Prima Schweineschmalz	50 Pf.
" Zucker	38 Pf.
" Würfelzucker	44 Pf.
" weißen gest. Zucker	41 Pf.
Rohzucker	36 Pf.
Bohnen und Linsen	19 Pf.
Erbsen, ganze und gepollene	19 Pf.
Macaroni, feinste Qualität	44 Pf.
Prima Suppenmadeln	54 und 75 Pf.
" Gemüsenadeln	50 und 66 Pf.
" Zwetschgen	24 Pf.
" Apfelschnitze	49 Pf.
" Birnenschnitze	49 Pf.
Kaffee, reinwashed, von 90 Pf. an bis 1 M. 80 Pf.	
gebrannten Kaffee von 1 M. an bis 1 M. 90 Pf.	
Sichorien	27 Pf.
Soda	7 Pf.
Sternseife von 30 Pf. bis Paraffinkerzen à Packet 49 Pf., Stearinlichter von 82 Pf. bis 95 Pf. à Packet, Erdöl, prima, à Liter 20 Pf., Sauerkraut à Pfund 12 Pf. empfiehlt	

J. W. Hofmann,
42 Werderplatz 42.
10.9. NB. Bei Abnahme von 5 und 10 Pfund entsprechend billiger.

Sparbutter

per Pfund 90 Pf. empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53. 2.1.

Vollsaftige Orangen, Citronen bester Qualität sind stets zu haben bei **L. Chr. Gaffner,** Adlerstraße 13.

Frischen Rhein-Salm

empfehlen **billigst** **Haas, Fischhandlung,** 1 Hebelstraße 1. 2.2.

Bei **Th. Brugler** stets in ganz frischer Waare:
Foslund's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
" " " Rinderkohlenstoff,
" " " Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
" " " H. Nestle's Kindermehl.

Bier nach Pilsener Art in Export-Lagerbier (Flaschen) aus der Brauerei des Herrn **Albert Brink** empfiehlt

Hermann Munding, Langestraße 187. 4.2.

1^a Schweinefleisch, gut geräuchert, per Pfund 60 Pf., empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53. 4.4.

Pommade & Haaröle nach dem Gewicht empfiehlt **(H. 6616 a) Luise Wolf Wwe.,** 3.1. Karl Friedrichstraße 4.

Rechte Krankenheiler.

Arztlich empfohlen:
Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toilette-seife à Stück 45 Pf.
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verbärtungen, Geschwüre (selbst höchstartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen, à Stück 45 Pf.
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art à Stück 80 Pf.
Nur acht zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10. 2.1.

Toilette- u. Badeschwämme

in großer Auswahl von den feinsten bis zu den ganz einfachsten zu billigsten gestellten Preisen empfiehlt **Adolf Klefer,** Langestraße 92.
Eine große Parthie **Schwämme** habe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigem Preise ausgesetzt. 6.2.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugler,** Waldstr. 10.

6.3. Zum Glanzbügeln wird wieder empfohlen:
der beliebte **Brillant-Patent-Stärke-Glanz** in Originalpacketen à 15 und 25 Pfennig. Erfolg garantirt.
Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstelle des **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

3.1. Zur **Wäsche** wird als **ausgezeichnetes Waschpulver** empfohlen: **Bleichsoda**, garantiert **chlorfrei**, in Original-Packeten à 10 Pfennig.

Diese Bleichsoda greift Hände und **Wäsche** nicht an, wäscht blendend weiß und ist garantiert ganz unschädlich und von schönster Wirkung.

Ferner **Neuwieder Fettlaugenmehl**, ein reines Seifenmehl von bester Qualität, zu billigsten Preisen.

Zu beziehen durch sämtliche Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnis-Vereines Karlsruhe**.

Phosphor-Wassa, bestes Mittel gegen **Natten und Mäuse**,

ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben in der

Materialwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Gustav Menzel,



Karl-Friedrichstraße 30. III.

Säbnerisch. Annahme von Reparaturen.

Blombirungen. Meißeln der Säbner.

J. Koch, Friseur, Langestraße 117, empfiehlt fertige Haararbeiten als:

- Höpfe** . . . von 2 M. 50 Pf. an,
- Stechlocken** " " " 50 " "
- Gänglocken** " 1 " " 50 " "
- Chignons** " 4 " " " "

Bestellungen, sowie Reparaturen werden schnell und sehr billig angefertigt. 3.1.

Schürzen

jeder Art

für Kinder und Erwachsene in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Heinrich Cramer, Herrenstrasse 19.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Billingen** (Baden), in vorzüglicher Qualität zu beziehen:

1. **schweres, hartes, dunkelblaues Tuch** (acht Indigoblau, 120 cm breit, zu 6 Mark);
2. **schönes reibbraunes Chassentuch**, 127 cm breit, zu 6 Mark;
3. **schönes Gallsirungstuch** in hellblau, hellgrün, hellrot, carmoisinrot, hellgelb, weiß, 120 cm breit, zu 6 Mark;
4. **Damentuch** in 80 Farben, für Regenmäntel, Frauenkleider etc., 123 cm breit, zu 4 Mark 30 Pf. und 4 Mark 50 Pf. Alles per Meter, Wasser franco. Recht Conventrendes wird umgetauscht. 7.4.

Trau-Ringe

eigenes Fabrikat, massiv in **Gold**, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

F. Wanckmüller, Goldarbeiter,

Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Gummi- u. Guttaperchawaaren jeder Art, als: **Schläuche, Platten, Schnüre, Sauer** für Kinder, **Bettstuch** in verschiedenen Sorten u. s. w. billigst bei

Alb. Glock & Co.

Glacé-, Wasch- und dänischlederene **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 15 Pf., bei **Frau Müller**, Amalienstraße 71. Auch werden daselbst **Federn** gekräuselt.



Violinen, Viola's, Cello's, Contrabässe, Schlag- und Streichzithern und Saitarren. Reparaturen aller benannten Instrumente werden auf's Beste ausgeführt und billigst berechnet.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher & Reparatteur, Karl-Friedrichstraße 4.

Zur gefälligen Beachtung!

3.2. Ergebenst Unterzeichnetem empfiehlt sich an mit bestens im **Reinigen und frischen Auffrischen** von **Ölgemälden und Veldendbildern**, im **Bleichen und Reinigen von verdorbenen Kupferstichen, Stahlstichen, Lithographien und Photographien**, im **Reparieren und Wiederherstellen von zerbrochenen und verdorbenen Gypsfiguren**, im **Anstreichen, Lackieren und Bronzieren von Gegenständen in Bronze, Eisen, Holz, Leder, Thon u. s. w.**, im **Kitten zerbrochener Gegenstände von Glas, Porzellan, Marmor, Mabalier, Meerschäum, Holz, Thon u. s. w.** — Indem ich um zahlreiche Aufträge ergebe mich bitte, mache ich noch auf meine auf's **Schönste verzierten „Syllianischen Blumentöpfe“** aufmerksam, welche sich sehr schön zur **Zimmerdecoration** eignen, und bitte gefälligst um gütige Abnahme. Hochachtungsvoll und ergebenst

Mag. Maier, Gemälde-Restaurateur, Zähringerstraße 35.

Schachteln

welche sich zum Aufbewahren von Hüten und Kleidern eignen, sind wieder zu haben bei

Wilhelm Bauer,

*2.2. Gutmacher, Langestraße 84.

Anzeige

4.2. **Kochgeschirr** jeder Art wird zu den billigsten Preisen täglich verzinnt und kann auf Verlangen abgeholt werden.

Rudolf Rupp jun., 4 Adlerstraße 4.

Möbel werden aufpoliert

unter Garantie für dauerhafte Arbeit, und reelle und billige Bedienung zugesichert. Besonders werden auch **antike Möbel** pünktlich repariert und **neue** solchen Stils nach den Zeichnungen berühmter Künstler angefertigt.

K. S. Anselm, Wielandstraße 6.

Café Tannhäuser

empfehlen **extrafeines Salvator-Bier**.

C. Betz.

* Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends **frische Leber- und Griebenwürste**, nebst **Sauerkraut** und **Schweinefleisch** empfiehlt bestens **Zwendinger & Fortuna**.

* **Sauerkraut**, eingemachte **Bohnen**, **Rotkraut**, **Schwarzwurzel**, **Meerrettig**, **Essig** und **Salzgurken**, **Milch** und **Rahm**, **süß und sauer**, sind zu haben: **Birkel 19 im 3. Stod.**

Grüner Hof

Sonntag den 20. April

Concert und Vorstellung der **Gesellschaft Fresner**.

Programm:

Auftreten des **Kaubertänzers Franz**, sowie der **Liedersängerin Frä. Erber** und des **Ministers William**. (August der Dumme.)

Erste Vorstellung 4 Uhr, zweite Vorstellung 8 Uhr.

Entrée 30 Pf.

Es ladet ergebenst ein

F. Fessner, Direktor.

Ein schwindendes Temperament.

Die sorgfältig aufgestellte Statistik der letzten 20 Jahre hat die auffällige Erscheinung zu Tage gefördert, daß eine übergroße Mehrzahl der jetzigen Generation sehr nervösen Temperamentes ist, — ja daß das nervöse Temperament das früher vorherrschende sanftmüthige ganz zu verdrängen droht. — Ein französischer Arzt Dr. Bernard war der Erste, der schon am Anfange dieses Jahrhunderts auf das Ueberhandnehmen der Nervenkrankheiten aufmerksam machte und als Ursache die Blutarmuth, resp. die Armuth des Blutes an Blutkörperchen, in welchen eines der wesentlichsten Bestandtheile des Blutes, das Eisen, enthalten ist, bezeichnete. — Die heutige Erziehung, unsere Sitten und Bedürfnisse bilden vielfach den Grund zu dieser Krankheitserscheinung, an der das weibliche Geschlecht, dessen Temperament an und für sich schon ein nervöses ist, weit mehr als das männliche zu leiden hat. — Es ist zur Genüge bekannt, daß das Eisen entweder in Tropfen-, Pulver- oder Bissenform verordnet, vortreflich Dienst leistet, aber in den allermeisten Fällen mehr oder weniger den Magen, die Verdauung, die Zähne etc. angreift. An dieser Stelle seien deshalb sowohl den Aerzten, wie dem Publikum die Eisentropfen Bravais (For Bravais) warm empfohlen, die absolut frei von jeder Säure selbst von dem schwächsten Magen ohne Beschwerden aufgenommen werden und weder die Verdauung stören, noch die Zähne angreifen. Die Eisentropfen Bravais sind deshalb auch nicht mit dem gewöhnlichen dialysirten Eisen zu verwechseln. — Fast jede Apotheke führt dieses Bravais-Eisen, oder wird dasselbe gewiß gern auf Wunsch besorgen. — Dr. J. R.

Durch alle Musikalienhandlungen zu erhalten.

Sobald erschien zur Feier der goldenen Hochzeit unseres verehrten Kaiser-Paares eine „**goldene Hochzeits-Quadrille**“ von **Strauss** (Berlin H. Erler 1 M. 20 Pf.), eine Composition vollster Melodien und sehr leicht spielbar. Das kostbar ausgestattete Titulblatt zeigt in künstlerischer Ausführung und grösster Aehnlichkeit das Bild der Majestäten. 3.3.

Musikalien-Verlagshandlung von **Herm. Erler in Berlin**.

Im Verlage von **W. W. Georgi** in Leipzig erschienen:

Zur Frage der Organisation des Kleinverwerbes und des genossenschaftlichen Creditwesens wider den Druck des Geldmonopols. Fragmente dem Sächsischen Bank- und Handelsblatt entnommen und dem Deutschen Reichstag zu Ostern 1879 gewidmet. Das vorstehende Werkchen, 5 Druckbogen stark, welches in 500 Exemplaren dem Deutschen Reichstage zugänglich gemacht werden wird, behandelt eine zur Zeit höchst wichtige Frage und gewinnt umso mehr an Bedeutung, als es in einer besonders verständlichen und eingehenden Weise positive Vorschläge zu einer Aenderung der jetzigen Zustände enthält; insbesondere wird Abtheilung VI. nicht verfehlen, großes Aufsehen zu machen. Der Inhalt ist folgender: I. Ueber die Ursache des herrschenden wirtschaftlichen Elends. II. Ueber die Nothwendigkeit einer wirtschaftlichen Rechtsreform. III. Gewerbesteuer oder Gewerbesteuer? IV. Der gesetzliche Zwang als Freiheitsmittel in der Volkswirtschaft. V. Innungen. VI. Die Organisation des genossenschaftlichen Creditwesens wider das Geldmonopol. Preis nur 1 Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Mutter, der **Frau Kanzleirath**

Carolina Neumann, Wtw.,

spreche ich hiermit Namens der Hinterbliebenen unsern werthen Verwandten, Freunden und Bekannten, den tiefgefühltesten Dank aus.

Alfred Neumann.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das Montag den 12. I. M. stattfindende 4. Concert.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **General-Versammlung** im Probelokal. Nach derselben **gesellige Unterhaltung**.



Heute Abend gefellige Unterhaltung. Vorbesprechung bezüglich der am nächsten Montag stattfindenden Generalversammlung. Um zahlreiches Erscheinen ersuchen: Die 3.

Polyhymnia.

Probe.

Samstag den 19. April, Abends 6 1/2 Uhr, Gesamtprobe.

Pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden (Orchester inbegriffen) unbedingt notwendig.

Bücherverein Karlsruhe.

Sämtliche Vereinsmitglieder sind auf Sonntag den 20. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, zu einem vergünstigten Mittag in die Krone zu Mühlburg freundlichst eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen bittet:

der Vorstand.



bei S — r

in Wasserstiefeln.

Die 6.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Mitt. ist Allerhöchster Kabinetts-Dekret vom 12. d. M. sind dem 14. Armeekorps folgende Kabinets-Verordnungen zugetheilt worden und zwar:

dem 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 der Postepor-Unteroffizier Krause I. als Secondelieutenant und der Kabinets von Wahlen-Sürgas I. als Charakterführer Postepor-Fähnrich;

dem 1. Oberpfälzischen Infanterie-Regiment Nr. 22 der Kabinets Jäberl als Charakterführer Postepor-Fähnrich;

dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 der Postepor-Unteroffizier Frickher von Gemmingen-Guttentberg als Secondelieutenant;

dem 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 der Kabinets von Davans,

dem 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 der Kabinets Blaise und dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 die Kabinets Diezjewski und Spruhn als Charakterführer Postepor-Fähnrich;

dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 der Postepor-Unteroffizier Baron von Dalwigk I. als Secondelieutenant;

dem 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 114 der Kabinets Seyd als Charakterführer Postepor-Fähnrich;

dem 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 der Unteroffizier Hochly als Postepor-Fähnrich;

dem 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 der Kabinets Wlecken von Schmelting I. als Charakterführer Postepor-Fähnrich und dem 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 der Postepor-Unteroffizier Hefenboldt als außer-tatmässiger Secondelieutenant.

Damen aufgenommen. Gebamme Müßig in Mannheim. *12.5.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. April. 11. Vorstellung außer Abonnement. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Volroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 21. April. II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Doktor Klaus.** Lustspiel in fünf Akten von Arronge. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 5 1/2	27" 4"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 6"	"	"
17. April				
6 u. Morg.	+ 3 1/2	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 4"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 17. April 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
ditto in 1/2	16	20-24
Engl. Sovereigns.	20	39-44
Russ. Imperiales	16	71-
Dukaten	9	54-59
al maroco	9	59-64
Dollars in Gold	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo		146-148
Reichsbank-Disconto		3% G.
Frankfurter Bank-Disconto		3% G.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheanfgabte:**
17. April. Johann Steinbach von Mühlburg, Fabrikarbeiter alda, mit Jakobine Karcker von Mothensol.
18. " Otto Ehr. Vater von hier, Kaufmann, mit Stefanie Pleischer von Amlingen.
18. " Heinrich Symanski von Königsberg, Oberfeuerwerker, mit Elisabeth Siebel von Dattensfeld.

18. April. Rudolf Zimmermann von Oberwitsheim, Maurer, mit Gottlieb Schmidt von Büstenholz.

Eheschließungen:

18. April. Robert Peiß von hier, Bijoutier, mit Mathilde Sprenger von hier.

Geburten:

12. April. Katharine Dittler, Vater Nik. Geyer, Kaufmann.
15. " Karl Oskar, Vater Louis Lindner, Kaufmann.
15. " Anna Maria, Vater Hans. Hebert, Dreher.
16. " Emilie Anna, Vater Josef Dillenbrand, Bausgenwärter.

Todesfälle:

17. April. Karoline Kopf, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schreiners Kopf.
17. " Marie, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Wirth Marktstahler.
17. " Katharine Hänsler, alt 68 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Hänsler.
18. " Karl, alt 1 Jahr 28 Tage, Vater Porzellanmaler Lehmann.
18. " Alois Pido, Maurer, Wittwer, alt 58 Jahre.

Flaschen-Bier,

vorzüglichsten Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt

W. Dillenberger, Spitalstraße 7.

Große Auswahl aller Arten Mützen, Cravatten, Hosenträger empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner, Langestraße 195.

10.4.

Eine große Parthie Corsetten

empfehle ich, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen.

Friedrich Storz,

Langestraße 58.

2.1.

Eine grosse Parthie weisser Vorhangstoffe

in allen Breiten zu aussergewöhnlich billigst gestellten Preisen empfiehlt

Max Lovinger,

82 Langestr. 82.

Resten von Zwirn-Gardinen, vorzügliche Qualität, ausreichend für 1, 2 und 3 Fenster, sind bedeutend im Preis herabgesetzt.

2.2.

Pelz- und Wollwaaren

werden (unter Feuerversicherung) gegen Mottenschaden in Verwahrung genommen bei

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,

12.5.

Lammstraße 2, Ecke des Birkels.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuer-Versicherung aufbewahrt bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

Langestraße 195.

10.4.

Brehms Thierleben
Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I—V, VII, IX und X und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**Eine Schiffsladung
prima Ruhrkohlen**

ist für mich in Maxau eingetroffen, und empfehle ich dieselben zu ermäßigtem Preise.

Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin,
Bahnhofstraße 44 u. 46.
Karlsruhe.

Samstag den 19. April 1879
im großen Saale des Museums

Concert

zum Vortheil einer bedrängten Familie.

- Programm.**
1. **Trio** (op. 70 Nr. 1) für Pianoforte, Violine und Violoncello von L. v. Beethoven.
(Herren W. Kalliwoda, E. Spies und W. Lindner).
 2. **Zwei Lieder:** a. „Suleika“ F. Mendelssohn-Bartholdy
b. „Auf Flügeln des Gesanges“
(Fräulein Bianca Bianchi).
 3. **Zwei Fantasiestücke:** a. „Traumlied“ für Pianoforte und Violoncello von A. Lindner.
b. „Canzonetta“
(Herren W. Kalliwoda und W. Lindner).
 4. a. **Siegmund's Liebeslied** aus „Walküre“ von Rich. Wagner.
b. **Keine Sorg' um den Weg**
c. **„Schön Mädchen“** zwei Lieder von Joachim Raff.
(Herr J. Staubig).
 5. **Romance** für Violine von Brauer.
(Herr E. Spies).
 6. **Zwei Lieder:** a. „Blut Träume“ von W. Kalliwoda.
b. „Die Berchen“
(Auf vielseitigen Wunsch.) (Fräulein Bianca Bianchi).

Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Ein nummerirter Platz im Saale	3 M. —
Ein nicht nummerirter Platz im Saale	2 M. —
Ein Gallerie-Platz	1 M. 50 P.

Wickets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Versammlung der Deutsch-Konservativen aus Süddeutschland.

31. Montag den 21. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet im großen Saale der hiesigen **Gesellschaft Eintracht (nicht Museumsgesellschaft)** die diesjährige Versammlung der süddeutschen konservativen Partei statt. Alle Gesinnungsgegnossen und Freunde konservativer Bestrebungen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Der Deutsch-Konservative Ausschuss in Baden.

- Fremde**
- übernachteten hier vom 17. auf den 18. April.
- Darmstädter Hof.** Friedrich, Priso, v. Weg. Schneider, Cel. v. Rosenberg. Arnold, Kfm. v. Werschlingen.
- Erzprinzen.** Fähr. v. Aler v. Coblenz. Madame Kaerny u. Gesellschaftlerin v. Wien. Wessig, Rent. v. Aghern. Gutzzeit, Stud. v. Wüchen. Krl. Kunz von Darmstadt. Seibald, Fabr. v. London. Winslay, Kfm. v. Gassel. Fremeler, Kfm. v. Hamburg.
- Geiz.** Scherer, Lehrer v. Schwepplingen. Noll, Notar u. Pfeiffer, Bahnbeamt. v. Baden. Himmlerger, Kfm. v. Strassburg. Schreyer, Kfm. v. Remscheid. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Wagner, Kaufm. von Heidelberg. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Scholler, Kfm. v. Mainz. Meyer, Kfm. v. Basel. Schley, Kfm. v. Hornberg. Heres, Bürgermeist. v. Weizentein.
- Goldener Adler.** Winkelmann, Kfm. v. Reutlingen. Hertmann, Landw. v. Walldorf. Böcher, Pils. v. Mannheim. Meyer, Oberförster v. Bruchsal.
- Goldene Traube.** Petre, Kaufm. v. Christiana. Hrl. Kupfer v. Heidelberg.
- Grüner Hof.** Nießlin, Rent. v. Wülhausen. Klar, Stud. v. Frankfurt. Speck, Portierführer v. Göttingen. Deibschelmer, Kfm. v. Neustadt. Gebr. Barr, Kfm. v. Walsch. Maier, Kfm. v. Offenburg. Amster, Kfm. v. Schaffhausen. Dehl, Kfm. v. Goussanz. Walter, Gelfenkofler. Schrauf u. Benedikt, Säger v. Würzburg.
- Hotel Germania.** Wasserhann, Kfm. v. Mannheim. Cöhsenfer, Kaufm. v. Dr. Wolf v. Frankfurt. Gitzig, Kfm. v. Berlin. Excellenz v. Hienitz, General-Meut. v. Vertz u. v. Sudrow, Generale, v. Esopp, Gouverneur u. Lude, Dittus v. Strassburg. v. Roeder-Dresburg, Oberst v. Rastatt. Dr. Borthmann v. Heidelberg.
- Hotel Große.** Giffemann, Priso. v. Ludwigsbafen. Dr. Groedel v. Bad Nauheim. Wegger, Reident v. Heilbronn. Schauser, Priso. v. Ludwigsbafen. Merus-jowsky, Fabr. v. Götting. Rosenthal, Kaufm. v. Berlin. Köffmann, Kfm. v. Wachen. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Gimm, Kfm. v. Büssel. Böllner, Kfm. v. Königsberg. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Stroch, Kaufm. v. Ebersfeld. Keermer, Kfm. v. Köln. Wühl, Kfm. v. Ludwigsbafen. Heersch, Kfm. v. Barmen. Wagner, Kfm. v. Offenbach. Schmann, Kfm. v. Stuttgart. Muppen, Kfm. v. Potsdam. Merwohl, Kaufm. v. Gladbach. Ley, Priso. von Heinsburg. Schwarz, Fabr. v. Leipzig. Speyer, Fabr. v. Wachen. Zertan, Fabr. v. Düsseldorf. Frau Klumprecht, Pils. v. Wien.
- Hotel Stoffeth.** Schweizer, Polytech. v. Luzern. Leberling, Apotheker m. Frau v. Niederbronn. Habrie, Musikleiter m. Frau v. Weiskelm. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Weber, Kaufm. v. Ulm. Herrmann, Kfm. v. Bremen. Wagner, Kfm. v. Wiesbaden. Heine-mann, Kfm. v. Heidelberg. Otto, Kfm. v. Würzburg. Heibelberger, Kfm. v. Frankfurt. Ohsea, Kaufm. von Strassburg.
- Hotel Tannhäuser.** Nambert, Kfm. v. Frankfurt. Helm v. Borsheim. Engel, Kfm. v. Stuttgart. Jagmann, Kfm. v. Mainz. Muser, Kfm. v. Köln.
- Prinz Max.** Freund u. Mayerhöfer, Kaufm. von Mannheim. Hauser, Kfm. v. Wolfsweller. Bastian, Kfm. v. Kirchheim. Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn. Diemer, Kfm. v. Bielefeld. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Hoer, Kaufm. v. Göppingen. Wayer, Kaufm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Berlin. Goringen, Kfm. v. Wiesbaden. Schirma n, Kfm. v. Würzburg. Jenne, Priso. v. Wolfsweller. v. Berg, Lieutenant v. München. Haeg u. Weber, Eisenbahnbeamte v. Ludwigsbafen.
- Rothes Haus.** Wängäner, Rechtspraktikant v. Weiskelm. Lakenauer, Bauunternehmer von Kirchbach. Lurie, Priso. v. Petersburg. Kuller, Bachmeister von Zweibrücken. Hofmann, Fabr. von Stuttgart. Hoga, Priso. v. Oberkasselhof. Doh, Fabr. von Frankfurt. Becker, Priso. v. Garmenlingen. Daub, Kfm. v. Mainz. Holund, Kaufm. v. Köln. Blüden, Kaufm. v. Bielefeld. Heuter, Kfm. v. Pempfen.
- Schwarzer Adler.** Karqum, Wirth v. Hornberg.

tingen. Deibschelmer, Kfm. v. Neustadt. Gebr. Barr, Kfm. v. Walsch. Maier, Kfm. v. Offenburg. Amster, Kfm. v. Schaffhausen. Dehl, Kfm. v. Goussanz. Walter, Gelfenkofler. Schrauf u. Benedikt, Säger v. Würzburg.

Hotel Germania. Wasserhann, Kfm. v. Mannheim. Cöhsenfer, Kaufm. v. Dr. Wolf v. Frankfurt. Gitzig, Kfm. v. Berlin. Excellenz v. Hienitz, General-Meut. v. Vertz u. v. Sudrow, Generale, v. Esopp, Gouverneur u. Lude, Dittus v. Strassburg. v. Roeder-Dresburg, Oberst v. Rastatt. Dr. Borthmann v. Heidelberg.

Hotel Große. Giffemann, Priso. v. Ludwigsbafen. Dr. Groedel v. Bad Nauheim. Wegger, Reident v. Heilbronn. Schauser, Priso. v. Ludwigsbafen. Merus-jowsky, Fabr. v. Götting. Rosenthal, Kaufm. v. Berlin. Köffmann, Kfm. v. Wachen. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Gimm, Kfm. v. Büssel. Böllner, Kfm. v. Königsberg. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Stroch, Kaufm. v. Ebersfeld. Keermer, Kfm. v. Köln. Wühl, Kfm. v. Ludwigsbafen. Heersch, Kfm. v. Barmen. Wagner, Kfm. v. Offenbach. Schmann, Kfm. v. Stuttgart. Muppen, Kfm. v. Potsdam. Merwohl, Kaufm. v. Gladbach. Ley, Priso. von Heinsburg. Schwarz, Fabr. v. Leipzig. Speyer, Fabr. v. Wachen. Zertan, Fabr. v. Düsseldorf. Frau Klumprecht, Pils. v. Wien.

Hotel Stoffeth. Schweizer, Polytech. v. Luzern. Leberling, Apotheker m. Frau v. Niederbronn. Habrie, Musikleiter m. Frau v. Weiskelm. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Weber, Kaufm. v. Ulm. Herrmann, Kfm. v. Bremen. Wagner, Kfm. v. Wiesbaden. Heine-mann, Kfm. v. Heidelberg. Otto, Kfm. v. Würzburg. Heibelberger, Kfm. v. Frankfurt. Ohsea, Kaufm. von Strassburg.

Hotel Tannhäuser. Nambert, Kfm. v. Frankfurt. Helm v. Borsheim. Engel, Kfm. v. Stuttgart. Jagmann, Kfm. v. Mainz. Muser, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Freund u. Mayerhöfer, Kaufm. von Mannheim. Hauser, Kfm. v. Wolfsweller. Bastian, Kfm. v. Kirchheim. Sondheimer, Kfm. v. Heilbronn. Diemer, Kfm. v. Bielefeld. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Hoer, Kaufm. v. Göppingen. Wayer, Kaufm. v. Ulm. Müller, Kfm. v. Berlin. Goringen, Kfm. v. Wiesbaden. Schirma n, Kfm. v. Würzburg. Jenne, Priso. v. Wolfsweller. v. Berg, Lieutenant v. München. Haeg u. Weber, Eisenbahnbeamte v. Ludwigsbafen.

Rothes Haus. Wängäner, Rechtspraktikant v. Weiskelm. Lakenauer, Bauunternehmer von Kirchbach. Lurie, Priso. v. Petersburg. Kuller, Bachmeister von Zweibrücken. Hofmann, Fabr. von Stuttgart. Hoga, Priso. v. Oberkasselhof. Doh, Fabr. von Frankfurt. Becker, Priso. v. Garmenlingen. Daub, Kfm. v. Mainz. Holund, Kaufm. v. Köln. Blüden, Kaufm. v. Bielefeld. Heuter, Kfm. v. Pempfen.

Schwarzer Adler. Karqum, Wirth v. Hornberg.

Gottesdienst. — 20. April 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bethel-Vorstadt im gemischten Lehrerseminar: Dr. Stadtpfarrer Brückner.

9 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. (Wegen der um 11 Uhr stattfindenden Konfirmation in der altkatholischen Gemeinde).

10 Uhr Stadtkirche: Dr. Stefan Jittel.

10 Uhr Schlosskirche: Dr. Hofprediger Seibing.

4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Schwelchardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Feler der ersten hl. Communion: Dr. Stadtpfarrer Benz.

10 Uhr hl. Messe.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. geistl. Lehrer Armbruster.

3 Uhr feierliche Vesper.

3 1/2 Uhr Predigt: Dr. Kaplan Beuchert.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

11 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst mit erster Communion der Kinder. — Samstag Abends 5 Uhr: Vesperandacht: Dr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 edener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Dr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.